

Reise zurück in die Vergangenheit

Von scater-fiffy

Kapitel 9: Die Briefe aus Hogwarts

Kapitel 9: Die Briefe aus Hogwarts

10 Jahre später:

Es war wie immer im Hause Black ein ruhiger unruhiger Morgen in einem recht warmen Sommer. Die beiden Jungen Jamie und Harry rannten durch die Zimmer und Flure des Hauses, jagten sich, während Mister Black bereits am morgendlichen Frühstückstisch saß und die Post sortierte. Misses Black werkelte zusammen mit der Haushaltshilfe Dorothee am Herd und bereitete das Frühstück zu. Eben flog durch das große Küchenfenster ein schwarzer Waldkauz und lies den Tagespropheten in die Hände des Hausherrn fallen, der Vogel erhielt eine Galeone und verschwand. Ein Poltern erklang im oberen Stockwerk und der Black senkte die eben ausgebreitete Zeitung, blickte misstrauisch zur Küchentür. „Jungs, ihr habt drei Sekunden, dann komme ich, oder ihr seit hier unten in der Küche.“ Er legte die Zeitung beiseite während er dies rief und erhob sich. „Eins..“ Erneutes Poltern erklang und man hörte wie etwas die Treppen herab trampelte. „Zwei..“ Stolpernd kamen zwei elfjährige Jungen in der Küche zu stehen. Der eine hatte schwarzes zerzaustes Haar, grüne Augen und den Schalk im Nacken, Harry James Potter, der andere hatte mittel braunes Haar, das ihm bis zu den Ohren reichte, blaue Augen und wohl etwas vor. Die beiden elfjährigen Jungen waren wie Brüder aufgewachsen und erschreckten gerne und oft Lehrer oder Nachbarn mit Streichen. Sirius Black zog eine Augenbraue hoch und musterte die Jungs skeptisch. Hatten James und er auch so ausgesehen wenn sie etwas geplant oder bereits ausgefressen hatten? Er wusste es nicht und wies auf den Tisch. „Setzen, eure Mumm und Dorothee haben nur auf euch gewartet.“ Harry wusste das Sirius und Leslie nicht seine wahren Eltern waren, dennoch sagte er Mumm und Dad zu ihnen. Jamie und Harry sahen sich grinsend an und stimmten dann gemeinsam an: „Schon klar Dad.“ Sirius verdrehte die Augen und versteckte sich hinter seiner Zeitung, recht beiläufig warf er zwei Briefe auf die Plätze der Jungs. „ihr habt Post bekommen.“ Der Black verzog sich wieder hinter seiner Zeitung und hörte wie Papier zerriss. Er grinste. Leslie lies sich neben ihm am Küchentisch nieder während Dorothee nebenan in die Vorratskammer eilte. Sie würde heute einkaufen gehen und der Black erinnerte sich daran das er diesmal die Haushälterin zu begleiten hatte, um nach der Arbeit im Ministerium, beim Schleppen der Einkäufe zu helfen. Etwas was er nicht leiden konnte doch er hatte bereits eine bessere Idee. Jubelrufe und das Geräusch von einklatschenden Händen erklang. „Hogwarts wir kommen!“, trällerte Jamie und schlug Harry triumphierend auf die Schulter. Auf diese Briefe

hatten sie die ganzen Sommerferien über gewartet. Sirius hatte die Jungs damit aufgezogen das sie gar keine bekommen könnten weil Hogwarts garantiert gar keine Streichmonster wie sie waren haben wollte, doch die Jungs hatten sich mit Neckereien revanchiert und dem Black immer wieder einen neuen Streich ausgedacht, vom Honig im Tagespropheten bis hin zu rohren Eiern in den Schuhen. Harry und Jamie waren in dieser Hinsicht höllisch kreativ. Nachdem die erste Euphorie sich gelegt hatte, lies Sirius seinen Tagespropheten sinken, faltete ihn zusammen und reichte ihn Leslie, welche diesen jedoch nur auf die Ablage hinter sich warf. „Tja, dann denke ich sollten wir heute eure Schulbücher und Umhänge besorgen, Zauberstäbe wären glaub ich auch langsam an der Zeit.“ Dies war eine Entscheidung gewesen die sie nie bereut hatten. Leslie hatte bereits als sechs Jährige mit einem Zauberstab das Zaubern erlernt, Sirius mit sieben. Sie wussten beide das ein Zauberstab eine Waffe sein konnte und hatten entschieden das die Jungs erst Zauberstäbe bekommen würden wenn die Briefe aus Hogwarts da wären. Harry und Jamie hatten sich zwar oft deswegen beschwert aber immer klein bei gegeben. Sofort begannen die Augen der Elfjährigen zu leuchten. Darauf hatten sie lange warten müssen. Leslie hob ihren Zeigefinger. „Wenn ich auch nur einen einzigen Brief aus Hogwarts erhalte weil ihr Quatsch macht, mit den Zauberstäben oder auch ohne, dann gnade euch Merlin, ihr werdet es bereuen meine Herren.“ Die Jungs nickten. Leslie war kreativ in ihren Strafen. Das letzte mal hatte sie die Besen der Jungs auf dem Dachboden eingeschlossen, der Schlüssel des magischen Schlosses hatte sie immer bei sich getragen. In der Nähe ihres Zauberstabs, also unantastbar für die beiden Unruhestifter. „Und jetzt last es euch schmecken, die Winkelgasse wird voll sein, also wird es doch einige Zeit in Anspruch nehmen bis wir alles haben.“ Er grinste in die Runde und es schien als traf Leslie die Erkenntnis, ihre Gesichtszüge entglitten ihr. „So manövriert sich der Herr also um das Einkaufen und Tüten tragen mit unsere lieben Dorothee. Ich glaube es ja nicht. Fauler Hund!“ Aus der Vorratskammer erklang ein lachen und auch Harry und Jamie, welche sich bereits die Teller gefüllt hatten kicherten. Sirius tat ganz ahnungslos. „Ach, war das etwa heute? Oh Schatz jetzt habe ich den Jungs doch schon gesagt das sie ihre Zauberstäbe bekommen, ich kann sie jetzt unmöglich enttäuschen, sieh mal, ich hab mir heute extra für die Jungs freigenommen.“ Sirius Black spielte mit dem Feuer und dies wusste er. Leslie mit dem Argument zu kommen er habe sich für die Jungs freigenommen war gefährlich. Die ehemalige Vollzeitgeschäftsfrau hatte auf viele große Geschäfte verzichten müssen, hatte sämtliche Beziehungen zu alten Geschäftspartnern gekappt um völlig für die Jungs da zu sein, doch auch Sirius hatte Opfer bringen, hatte sämtliche seiner Geschäfte völlig auf Eis gelegt oder sie Leslie übertragen und übte nur noch den Beruf des Auroren ersten Grades aus. Ein gefährlicher Beruf, der jedoch heutzutage fast nur noch aus Schreibkram und des Öfteren Überstunden bestand. Er bekam selten einen freien Tag oder Urlaub genehmigt. Es gab nicht viele Auroren ersten Grades die den letzten Krieg überlebt hatten. Leslie schnaubte und blies sich eine Strähne ihres braunen Haares zurück. „Na gut, du hast gewonnen. Dorothee? Mister Black wird sie an einem anderen Tag zum Einkaufen begleiten, Samstag erscheint mir als passend.“ Sie lächelte süffisant und genoss es zu sehen wie Sirius die Gesichtszüge entglitten. Sie war eine Gryffindore, doch tief in ihrem Inneren, so vermutete der Black, war sie doch ab und zu eine Slytherin. Die Vier frühstückten in Ruhe weiter und Sirius gab es auf, Leslie fand immer wieder Wege ihn auszutricksen. Kurz nachdem die Jungs in ihren Zimmern verschwunden waren, tauchte Remus Lupin auf, er würde sie heute in die Winkelgasse begleiten. Der Lupin war der gemeinsame Pate von Harry und Jamie,

wenn auch nicht vor dem Gesetz, so doch für die beiden Jungen. „Jungs, eben ist Remus gekommen, beeilt ihr euch bitte?“ Leslie stand am unteren Treppenabsatz und sah hinauf ins Treppenhaus. Im zweiten Stock rumpelte es schon wieder. „Wenn ihr wieder was kaputt gemacht habt dann gibt es kein Eis.“, drohte Sirius der gerade dabei war seinen dunkelblauen Umhang umzulegen. „Wir sind nur ...ähm nur über uns selbst gestolpert!“, hörte man Jamie nach einer Ausrede suchend rufen. Der Lupin lachte und Leslie schlüpfte ebenfalls in ihren tiefroten Umhang, den ihr Mann ihr gab. Polternd und mit viel Gelächter stürmten die beiden Jungen die Treppen herab und kreischten vergnügt als sie Remus sahen, dem sie dann auch fast umschmissen als sie ihn stürmisch umarmten. Der Lupin kam auf Grund der Arbeit selten vorbei. Er war wie Sirius einer der Auroren ersten Grades und immer noch mit bekannten flüchtigen Todessern und dem dazugehörigen Papierkram beschäftigt, dazu kam ja dann auch noch das er ein Werwolf war. So machte sich die kleine Gruppe per Flohpulver auf dem Weg in die Winkelgasse. Harrys Proteste wurden ignoriert. Der Potter hasste das Flohen abgrundtief, da es ihm erstens immer schwindelig wurde und er zweitens selten einmal auf seinen beiden Beinen heraus kam. Meist warf es ihn zu Boden. So auch jetzt. Hustend klopfte er sich die Kleidung ab und lies sich von Jamie aufhelfen. Remus fuhr ihm durch das schwarze Zaushaar. „Das wird schon Harry.“ Der Lupin lächelte ihn fröhlich an und legte jeweils einen Arm um beide der Jungs und führte sie auf die Gasse hinaus. Leslie und Sirius folgten ihnen. Zu allererst betraten sie den Laden von *Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten*. Leslie ordnete den Jungs an ordentlich dazustehen und keine Faxen zu machen, damit Madam Malkin die Maße nehmen konnte. Als dies überstanden war, beschloss Leslie das sie die Schulbücher der Jungs holen würde, während sie bereits zu Ollivanders vorgehen sollten. Die Jungs waren ganz hibbelig. „Ich komme gleich wieder, will nur etwas nachsehen.“ Remus lies die Jungs los und nickte seinem Freund kurz zu. Sirius grinste, zog die Jungs jedoch in den Laden von *Ollivanders*. Es roch etwas muffig, überall lag Staub und es war etwas dunkel. „Mister Ollivanders?“ Der alte Zauberstabmacher war nirgends zu sehen. „Hier hinten Mister Black, lange ist es her.“ Ollivanders kam hinter einem der Regal hervor. „Ich habe mir gedacht das sie bald vorbei kommen. Harry Potter.“ Seine blassen Augen streiften hinüber zu Jamie. „Und Jamie Black.“ Der alte Mann sah zu Sirius und grinste, ehe er ein Maßband hervorzog. „Mit wem beginnen wir?“ Harry und Jamie sahen sich an, zuckten mit den Schultern und wiesen auf den jeweils anderen. Sirius schob Jamie voran. „Ich denke erst einmal Jamie, bevor er auf dumme Ideen kommt.“ Sirius hatte Jamies umherwandernden Blick bemerkt. Harry war ruhiger und weniger schnell bei der Hand mit Streichen, was nicht hieß das er harmlos war, nur ruhiger in dieser Hinsicht. Ollivanders beugte sich zu Jamie. „Welche Hand ist Ihre Zaubererhand?“ Jamie hob seine rechte Hand. „Die rechte Sir.“ Ollivanders nickte. „Strecken Sie Ihren Arm aus, gut so.“ Er nahm Maß am Arm, von Ohr zur Ohr und von Knie zur Armbeuge. Harry musterte die Prozedur aufmerksam. Sie waren selten genug in der Winkelgasse gewesen, doch der Laden Ollivanders war ihm nie aufgefallen. Er hörte gar nicht was der Zauberstabmacher alles erzählte und blickte sich um. Er spürte die Magie förmlich. Es war ein schönes Gefühl. Harry bemerkte nur am Rande wie Ollivanders Jamie einige Zauberstäbe ausprobieren lies und dabei beim zweiten Jamie sich den Umhang in Brand setzte. Sirius handelte schnell und Ollivanders lies den Zauberstab ganz hinten im Laden verschwinden. „Seine Mutter ist Leslie Paisley?“ Sirius nickte. „Seit über elf Jahren Black, aber ja.“ Ollivanders wandte sich um und verschwand aus dem Sichtfeld der Jungs. „Neuneinhalb Zoll, Kirschholz, sehr biegsam, mit einem Kern aus einer

Hippogreiffeder. Ich erinnere mich.“ Er holte zwei Schachteln hervor, schob die eine zurück, wandte sich um und holte aus einem anderen Regal eine weitere hervor. Schließlich trat er so plötzlich an Jamie heran das dieser einen Schritt zurück ging. Mr. Ollivanders lies sich nicht beirren, öffnete die erste Schachtel und reichte Jamie den Zauberstab. Vorsichtiger als zu vor schwang Jamie den Zauberstab, doch rein gar nichts geschah. Mr. Ollivanders nickte wissen und nahm Jamie den Stab ab um ihn zu verpacken. Als der Zauberstabmacher die zweite Schachtel öffnete zog der ältere Black die Luft scharf ein. Jamie und Harry sahen ihn verwundert an, doch da drückte Mr. Ollivanders dem Elfjährigen schon den Zauberstab in die Hand und es schossen rote und goldene Funken aus seiner Spitze. „Wunderbar. Ich hatte es vermutet aber nicht damit gerechnet. Hervorragend.“ Mr. Ollivanders schien zufrieden und verpackte den Zauberstab wieder, legte ihn neben die Kasse. „Und nun zu Ihnen Mister Potter, welche ist Ihre Zauberhand?“ Harry wechselte mit Jamie den Platz. „Ähm,.. ich bin Rechtshänder.“ Nun wurde auch Harry vermessen. Als es genug war lies Mr. Ollivanders das Maßband, welches von alleine gemessen hatte, zurück rollen. Er reichte Harry verschiedene Zauberstäbe mit teilweise ähnlicher Wirkung wie bei Jamie, bloß das nichts in Brand ging sondern Papiere durcheinander wirbelten. Es dauerte definitiv länger als bei Jamie und auch Sirius wunderte sich. In der Zwischenzeit war Leslie eingetroffen. Sie betrachtete Jamies Zauberstab und bemerkte was Sirius aus der Fassung gebracht hatte, doch sie schwieg. Mr. Ollivanders derweil schien immer glücklicher zu werden. Er mochte schwierige Kunden. Schließlich zog er eine Schachtel hervor und musterte Harry seltsam. Er reichte dem Jungen den Stab. Harry spürte die Wärme in seinen Fingern und als er ihn schwang schossen wie bei Jamie rote und goldene Funken empor. Mr. Ollivanders klatschte in die Hände. „Wunderbar, seltsam, aber wunderbar.“ Harry war verwirrt. „Verzeihen Sie Sir, aber *was* ist seltsam?“ Mr. Ollivanders wechselte einen Blick mit Sirius und Leslie ehe er sich wieder an Harry wandte. „Ich erinnere mich an jeden Zauberstab den ich verkauft habe Mr. Potter. Auch an den, dem ich damals dem Jungen verkauft habe, der Ihnen diese Narbe zugefügt hat. Und seltsamer weiße, gab der Phönix, wessen Feder der Kern des Zauberstabs war, eine zweite Feder die in ihrem Zauberstab steckt. Beide, Stechpalme und Phönixfeder, zwölf Zoll, handlich und geschmeidig. Wir werden großes von Ihnen erwarten können Mr. Potter.“ Der Zauberstab wurde verpackt und Sirius bezahlte die beiden Stäbe ehe sie den Laden verließen, Mr. Ollivanders begleitete sie zur Tür und verbeugte sich dort. Jamie und Harry wollten fragen was es mit der ganzen Sache im Laden auf sich hatte, warum Sirius die Luft scharf eingezogen hatte und Ollivanders das mit Voldemort gesagt hatte. Doch Remus plötzliches Auftauchen mit zwei Eulenkäfigen unterbrach dies. Die Jungs hatten sich darauf geeinigt eine Eule, bzw. die Schuleulen zu nutzen, jetzt eigene zu haben war unglaublich. Harry erhielt eine weiße Schneeeule, ein Weibchen, Jamie einen hellbraune Schleiereule, ein Männchen. Die Jungs waren völlig außer sich vor Freude. So gingen die Fünf erst einmal ein Eis essen. Danach konnte Leslie die Umhänge und Uniformen der Jungen abholen. Sie besorgten noch Kessel, Kräuter und andere Schulmaterialien ehe sie sich auf den Rückweg machten und dabei an Qualität für Quidditch vorbei kamen. Harry und Jamie warne begeistert von diesem Sport und spielten des Öfteren im Garten ihrer Eltern. Doch ihre Besen waren schon eine Nummer Älter und im Fenster von Qualität für Quidditch lag der neue Nimbus 2000. Doch die Erwachsenen zogen sie weiter. Es war bereits Nachmittag und in nur wenigen Tagen würden die Jungs nach Hogwarts reisen.

